

**Fortbildungsinhalte „Qualitätsbeauftragter<sup>1</sup> Hämotherapie (QBH)“  
gesamt 40 UE (16 UE Transfusionsverantwortlicher/Transfusionsbeauftragter/Leiter Blutdepot +  
24 UE Qualitätsmanagement)  
Stand: 14.01.2025**

**Fortbildungsinhalte „Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (QBH)“**

<b>Modul Transfusionsverantwortlicher/Transfusionsbeauftragter/Leiter Blutdepot</b>		<b>16 UE</b>
	Inhalte siehe <a href="https://www.wbbaek.de/fileadmin/user_upload/wissenschaftlicher-beirat/Veroeffentlichungen/_Bek_BAEK_Fortbildungsinhalte_ONLINE.pdf">https://www.wbbaek.de/fileadmin/user_upload/wissenschaftlicher-beirat/Veroeffentlichungen/_Bek_BAEK_Fortbildungsinhalte_ONLINE.pdf</a>	
<b>Modul Qualitätsmanagement</b>		<b>24 UE</b>
1	Einführung Qualitätsmanagement (gesetzliche Grundlagen und Grundbegriffe [z. B. Prozess-, Ergebnis-, Strukturqualität], Verantwortlichkeiten, Übersicht über Qualitätsmanagement-Systeme im stationären und im Praxisbereich, Zertifizierungen)	2
2	Qualitätsmanagement-Konzepte (Qualitätsmanagement als z. B. Führungsaufgabe, Patienten-, Mitarbeiter- und Prozessorientierung, PDCA [Plan, Do, Check, Act], Kontinuierlicher Verbesserungsprozess [KVP]), Qualitätsmessung und -darlegung, Qualitätsmanagement-Instrumente (z. B. Qualitätszirkel, Peer Review, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen [MMK])	2
3	Kommunikationstechniken	2
4	Patientensicherheit, Risk Management, Fehlermanagement (z. B. Fehlerkultur, Dokumentation, Critical Incident Reporting System [CIRS], Schulungen), Integration in bestehende Systeme	1
5	Verfahrensweisungen, Arbeitsanweisungen, Standard Operating Procedure (SOP), Checklisten, Kennzahlen, Dokumentenlenkung	1
6	Qualitätsmanagement-Handbuch	1
7	Anwendung des Qualitätsmanagement-Systems an praktischen Beispielen (insbesondere Richtlinie Hämotherapie der Bundesärztekammer bzw. Richtlinie hämatopoetische Stammzellen der Bundesärztekammer [HSZZ], Abgrenzung QBH/Transfusionsverantwortlicher [TV]/Transfusionsbeauftragter [TB], Inhalte der QBH-Tätigkeit, Qualitätsbericht/Zusammenarbeit mit Landesärztekammern, typische „Fehler“ in der Hämotherapie)	3
8	Internes und externes Audit (z. B. Grundlagen und Standards EN ISO 19011: in aktueller Version, Auditprozess, -management, -dokumentation, Vorbereitung auf den Workshop, Kommunikation im Audit und Kommunikationstechniken), Audit des QBH gemäß Richtlinie Hämotherapie der Bundesärztekammer	2
9	Praktischer Workshop, in dem ein typisches QBH-Audit durchgespielt wird	4
10	Praxisbezogene Vertiefung der Fortbildungsinhalte, beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> <li>– Diskussion von Beispielfällen,</li> <li>– Besichtigung einer geeigneten Einrichtung der Krankenversorgung</li> </ul>	4
11	Berichte aus der Praxis/Erfahrungsaustausch	2

<sup>1</sup> Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit werden in diesem Text soweit sachlich möglich alle Bezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.